

## Braunauer Zeitgeschichte-Tage 1992 - 2007

1. „Unerwünschtes Erbe“ 1992  
Braunau am Inn, Gori, Predappio u.a.
2. „Verbotener Umgang“ 1993  
Kriegsgefangene und Fremdarbeiter
3. „Ver-rückte Grenzen“ 1994  
Verbindendes und Trennendes
4. „Notwendiger Verrat“ 1995  
Der Fall Franz Jägerstätter
5. „Verfreundete Nachbarn“ 1996  
Deutschland und Österreich
6. „Go West“ 1997  
Faszination Amerika nach 1945
7. „Belastete Namen“ 1998  
Namen und Politik
8. „Notwendige Begegnungen“ 1999  
Albaner, Bosnier, Kroaten, Roma, Serben
9. „Getrennte Wege“ 2000  
Deutsche, Juden, Österreicher, Tschechen
10. „Verzerrte Wahrnehmung“ 2001  
Bild und Realität der Roma und Sinti
11. „Wenige Gerechte?“ 2002  
Widerstand und Zivilcourage in Diktaturen
12. „Parallele Leben“ 2003  
Braunau am Inn, Broumov, Lavarone
13. „Kleiner Grenzverkehr“ 2004  
1933 bis 1938 an Salzach und Inn
14. „Braunauer Parlament“ 2005  
Adel, Klerus, Bürger, Bauern 1705 - 2005
15. „Unfreiwilliger Held“ 2006  
Johann Philipp Palm
16. „Peacemakers Manual“ 2007  
Dr. Egon Ranshofen-Wertheimer



### Tagungsort:

Stadtheater Braunau  
A-5280 Braunau am Inn, Theatergasse

### Wissenschaftliche Leitung:

Dr. Andreas Maislinger  
Tel. 0043-664-100 83 61  
[www.maislinger.net](http://www.maislinger.net)

### Erreichbarkeit während der Tagung:

Tel. 0043-676-643 68 95

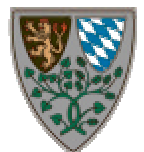
### Für die Unterstützung danken wir:

Außenministerium  
Innenministerium  
Land Oberösterreich  
Stadtgemeinde Braunau am Inn  
Tourismus Braunau am Inn

Braunauer  
Zeitgeschichte-  
Tage 24.-26.9.2004

## Kleiner Grenzverkehr 1933 bis 1938 an Salzach und Inn

Verein für Zeitgeschichte  
Mag. Florian Kotanko  
Dr.-LiegIstraße 4/10  
A-5280 Braunau am Inn





Bereits seit 1992 finden jeweils Ende September die Braunauer Zeitgeschichte-Tage statt. Nach Tagungen über „Vergangenheitsbewältigung“, Widerstand in Diktaturen und andere allgemeine zeitgeschichtliche Themen wird der Verein für Zeitgeschichte in den nächsten Jahren zur stärkeren Beschäftigung mit dem Innviertel und dem angrenzenden Bayern anregen.

Vom 24. - 26. September 2004 wird es um den „Kleinen Grenzverkehr“ an Salzach und Inn in den Jahren 1933 bis 1938 gehen, um „große Politik“ ebenso wie um das Alltagsleben an der Nahtstelle von zwei politischen Systemen, um Unterschiede und Gemeinsamkeiten.

2005 wird der historische Hintergrund für das „Braunauer Bauernparlament“ 1705 analysiert, das für kurze Zeit Adel, Klerus, Bürger und Bauern unter dem Schlagwort „Lieber bayrisch sterben als österreichisch verderben“ vereinte.

2006 steht Johann Philipp Palm im Mittelpunkt: Der Nürnberger Buchhändler wurde am 26. August 1806 auf Befehl Napoleons in Braunau erschossen.

Bürgermeister Gerhard Skiba ist es ein besonderes Anliegen, dass 2007 an Dr. Egon Ranshofen-Wertheimer erinnert wird. Der 1894 in Ranshofen geborene, 1957 in New York verstorbene bedeutende Diplomat im Dienste von Völkerbund und UNO ist trotz seines Eintretens für Österreich weitgehend vergessen.

[www.braunau.at](http://www.braunau.at) und [www.hrb.at/bzt](http://www.hrb.at/bzt) informieren ausführlich über die geplanten Tagungen.

#### Freitag, 24. September 2004

- 19:30 **Begrüßung und Eröffnung**  
Bürgermeister Gerhard Skiba  
Stadtgemeinde Braunau am Inn  
Direktor Mag. Florian Kotanko  
Obmann Verein für Zeitgeschichte
- 20:00 **1933 - 1938: Welches Österreich?**  
Prof. Dr. Robert Kriechbaumer  
Dr.-Wilfried-Haslauer-Bibliothek, Salzburg
- 21:00 **Empfang**

#### Samstag, 25. September 2004

- 9:00 **„Im Zwischengesperre“**  
Carl Zuckmayer in Henndorf 1933 - 1938  
Mag. Christian Strasser  
Salzburg
- 10:15 **Kaffee/Tee im Foyer**
- 10:30 **„Deutschland als Hoffnung“**  
Protestanten im Innviertel und benachbarten Bayern  
Prof. Dr. Gustav Reingrabner, Wien
- 12:00 **Mittagessen**
- 14:30 **„Kleiner Grenzverkehr“ 1933 – 1938**  
*Bayerisch Gmain und Großgmain*  
Max Schneider und Dr. Johannes Lang  
*Bad Reichenhall und Salzburg*  
Dr. Johannes Lang und Dr. Ewald Hiebl  
*Laufen und Oberndorf*  
Hans Roth und Dr. Andreas Maislinger  
*Tittmoning und St. Radegund*  
Dieter Goerges und Isidor Hofbauer  
*Burghausen und Hochburg-Ach*  
Gustl Geith und Florian Schwanninger

16:00 **Kaffee/Tee im Foyer**

- 16:30 **„Kleiner Grenzverkehr“ 1933 - 1938**  
*Simbach und Braunau am Inn*  
Rudolf Vierlinger und Mag. Florian Kotanko  
*Ering und Mining*  
Dr. Wolfgang Lammel  
*Eggfling und Obernberg am Inn*  
Annemarie Henisch und Walter Rammerstorfer  
*Neuburg am Inn und Wernstein am Inn*  
Dr. Heinrich Wimmer und Ernst Weber  
*Passau und Schärding*  
Mag. Anna Gugerbauer  
*Wegscheid und Kollerschlag*  
Josef Stockinger und Franz Saxinger sen.

18:00 **Abendessen**

- 20:00 **Dollfuß gegen die Sozis**  
**Dollfuß gegen die Nazis**  
Dr. Peter Huemer, Historiker und Journalist, Wien  
Prof. Dr. Gottfried-Karl Kindermann, München

#### Sonntag, 26. September 2004

- 9:30 **Lesung und Gespräch**  
Wolfgang Johannes Bekh  
Rappoltskirchen  
Friedrich Ch. Zauner  
Rainbach im Innkreis
- 11:00 **Kaffee/Tee im Foyer**
- 11:30 **Der Einmarsch der Deutschen Wehrmacht**  
Hofrat Dr. Erwin A. Schmidl  
Landesverteidigungsakademie Wien
- 12:30 **Schlussdiskussion**
- 13:00 **Mittagessen**